



Pressemitteilung

Stellungnahme der Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost zum Austritt der SMP aus der BO Milch

An seiner Sitzung vom 27. September 2011 hat der Vorstand der Schweizer Milchproduzenten SMP einstimmig beschlossen, aus der Branchenorganisation Milch auszutreten. Dieser Schritt erfolgte, nachdem die BO Milch bisher nicht in der Lage war, ihre statutarischen Aufgaben zu erfüllen, die Beschlüsse ihrer Delegiertenversammlung umzusetzen und damit für Stabilität im Milchmarkt zu sorgen. Wenn die Schweizer Milchbauern nicht nur viel Milch produzieren, sondern damit auch noch ein Einkommen erwirtschaften wollen, braucht es eine Branchenorganisation, welche in der Lage ist, faire und tragbare Rahmenbedingungen festzulegen und die getroffenen Beschlüsse auch konsequent umzusetzen.

Der Verwaltungsrat der Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost hat Verständnis dafür, dass die SMP aufgrund der heutigen Ausgangslage die Konsequenzen zieht und die BO Milch verlässt. Mit grossem Bedauern hat die Verwaltung der Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost aber davon Kenntnis genommen, dass der Austritt zu einer polemischen Schlammschlacht in der Fachpresse geführt hat. Wenn die Milchproduzenten ihre Uneinigkeit öffentlich zelebrieren und sich gegenseitig mit Schuldzuweisungen eindecken, führt dies nur zu einer weiteren Schwächung ihrer Position.

Die Verwaltung der Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost erwartet, dass die Situation sachlich analysiert wird. Alle Verantwortungsträger auf der Produzentenseite müssen, gemeinsam mit der SMP, mithelfen die Chance für eine tragfähige Reform der BO Milch wahrzunehmen.

Die Vertretung der Milchproduzenten in der BO Milch muss gestärkt werden. Neben den Vertretern der Marktorganisationen sind mehrere unabhängige Milchbauern in den Vorstand der BO Milch zu delegieren.

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost fordern, dass die von der BO Milch festgelegten Milchrichtpreise auch umgesetzt werden. Die Produzentenmilchpreise dürfen nicht gesenkt werden, um am Markt auf Kosten der Milchbauern Wertschöpfung zu vernichten. Um die Marktsanierung umzusetzen, ist mit der Abräumung der überhöhten Butterlager sofort zu beginnen. Die Beschlüsse

der Delegiertenversammlung der BO Milch sind vollständig umzusetzen. Der Vorstand der BO Milch muss sich konsequent für die Allgemeinverbindlichkeit der Beschlüsse einsetzen.

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost erwarten, dass die SMP unsere Forderungen aufnehmen und konstruktiv mithelfen, gemeinsam mit anderen verantwortungsbewussten Akteuren, endlich eine Branchenorganisation aufzubauen, welche in der Lage ist ihre statutarischen Aufgaben zu erfüllen.

Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost

11. Oktober 2011 / RI